

inter
aktions
arbeit
gestalten

Interaktionsarbeit gestalten

Projektatlas des BMBF-Förderschwerpunktes
„Zukunft der Arbeit: Arbeiten an und mit Menschen“



DigiLab NPO - Digitallabor für Non-Profit-Organisationen



Laufzeit: 01.03.2020 bis 30.04.2024

Koordinator: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation

Wissenschaftliche Partner: INPUT Consulting gGmbH; Universität Stuttgart, Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement

Praxis- und sonstige Partner: Stiftung Evangelische Altenheimat, VDI Württembergischer Ingenieurverein e. V., ver.di, ver.di b+b gGmbH

Anwendungsfelder: Haupt- und Ehrenamtliche bei Vereinen, Stiftungen und Gewerkschaften

Forschungs- und Entwicklungsmethodik: Halbstandardisierte Interviews, empirische Befragung, Kombination von Design Thinking und Service Engineering

Angestrebte Produkte: Toolbox mit Handlungsleitfäden, Pop-up-Labor „DigiLab“

Schlagworte: Ehrenamtliche Arbeit, digitale Transformation, Innovationsmanagement, Service Engineering, digitales Lernen

Kontakt: Dr. Mike Freitag
Fraunhofer IAO
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Telefon 0711 9705105
E-Mail Mike.Freitag@iao.fraunhofer.de

Weblink: www.digilab.site

Verständnis von Interaktionsarbeit

Das Team von DigiLab NPO bezieht Interaktionsarbeit auf die Arbeit von haupt- und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen, Stiftungen und Gewerkschaften. Im Vordergrund steht die Interaktion zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen sowie deren Mitgliedern. Das Projekt fokussiert das partizipative, durch Social Service Engineering geleitete Miteinander im Innovationsmanagement von Non-Profit-Organisationen (NPOs) sowie die Qualifikation der Ehrenamtlichen durch digitales Lernen.

Motivation

Die digitale Transformation betrifft neben Unternehmen auch NPOs. Hier bestehen einerseits enorme Potenziale durch die Nutzung moderner Technologien. Denn diese können dabei helfen, neue kooperative Organisationsformen einzuführen, ehrenamtliche Arbeit attraktiv zu machen und ihre soziale Wirksamkeit zu erhöhen. Andererseits besteht beim Einsatz von digitalen Technologien bei NPOs ein großer Nachhol- und Gestaltungsbedarf. Nur wenige der Organisationen fühlen sich darauf gut vorbereitet.

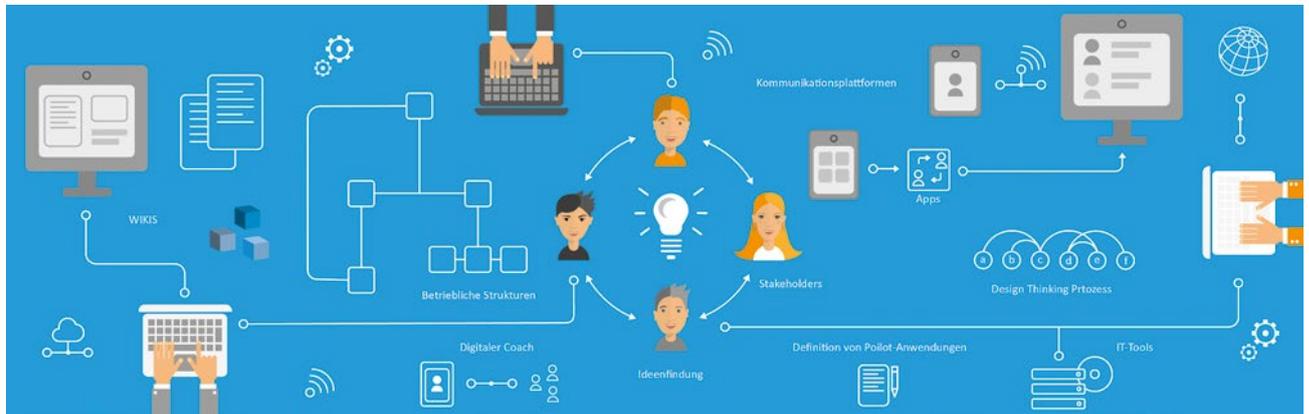
Nutzen

Um NPOs bei der digitalen Transformation zu unterstützen, identifiziert das Projekt DigiLab Einsatzmöglichkeiten für moderne Technologien und konzipiert Vorgehensweisen zur Einführung digitaler Lösungen und Instrumente. Dem Team geht es um die Gestaltung und Entwicklung von digitalen Dienstleistungen für Ehren- und Hauptamtliche. Der Fokus liegt auf Arbeits- und Organisationsprozessen in drei exemplarischen Anwendungsfällen:

- › Für den ersten Bereich „Digitales Ehrenamt“ erarbeitet das Fraunhofer IAO mit

» Die Corona-Krise verdeutlicht momentan, dass nicht nur Unternehmen dringend systematische Unterstützung bei der digitalen Transformation brauchen, sondern auch Non-Profit-Organisationen, die meist weniger Ressourcen und Gelder für dieses Thema haben.

Zitat eines Projektbeteiligten / Dr. Mike Freitag



seinen sechs Partnern unter anderem ein Tool zum partizipativen Innovationsmanagement.

- › Wie organisationsinterne Prozesse besser gestaltet werden und wie diese durch moderne Technologien unterstützt werden können, sind Fragen im Bereich „Digitales Organisationshandeln“. Dabei stehen insbesondere Lösungen für die Kooperation zwischen Ehren- und Hauptamtlichen im Zentrum.
- › „Digitales Lernen“ ist der dritte Anwendungsfall. Das Team entwickelt und erprobt hier NPO-spezifische Lern- und Weiterbildungsangebote sowie dafür geeignete Rahmenbedingungen und Strukturen.

Kernstück des Projektes für die betriebliche Praxis ist neben der Toolbox mit digitalen Instrumenten und Handlungsleitfäden zur Einführung der gefundenen Lösungen eine Lern- und Experimentierwerkstatt – ein sogenanntes Popup-Labor. Hier sollen NPOs die Möglichkeiten der digitalen Transformationen zukünftig live erleben und mit modernen Lösungen für die drei Anwendungsfälle „Digitales Ehrenamt“, „Digitales Organisationshandeln“ und „Digitales Lernen“ experimentieren können. Über das Popup-Labor

bietet das Projekt DigiLab den NPOs damit direkten Zugang zu Wissen und Ressourcen für die praktische Erprobung.

Forschungsfragen

- › In welchem Ausmaß findet Digitalisierung im Ehrenamt heute statt und welche technischen Ressourcen haben die Organisationen dafür?
- › Welche Kompetenzen bringen die Handelnden – insbesondere die Ehrenamtlichen – für die Digitalisierung mit?
- › Welche Potenziale bieten (digitale) Lernangebote und wo besteht der Bedarf dafür insbesondere für die Ehrenamtlichen?

Schon gewusst?

Das Fraunhofer IAQ betreibt bereits mit der Innovationswerkstatt Baden-Württemberg ein „Popup Labor“ für kleine und mittlere Unternehmen mit unterschiedlichen Veranstaltungsformaten.

Zentrale Botschaft:

Das Projekt „DigiLab“ unterstützt Non-Profit-Organisation bei der digitalen Transformation und entwickelt dafür prototypisch Vorgehensweisen zur Einführung digitaler Lösungen und Instrumente. Ein Popup-Labor bietet die Möglichkeit, die entwickelten Prototypen exemplarisch zu erproben, um so auch weiteren Non-Profit-Organisationen die Möglichkeiten und Lösungen der digitalen Transformation aufzeigen zu können.